

[← Zurück](#)

GEBÄUDE REPORTS

## Wärmepumpen-Check

[↓ Check herunterladen](#)

**i** Der Wärmepumpen-Check ist von der Ansprache an Ihren Kunden adressiert.

### Ihre Angaben

Beheizte Fläche  
160 m<sup>2</sup>

Energieverbrauch  
25.000 kWh

Haustyp  
Ein- oder Zweifamilienhaus

### Unsere vorläufige Berechnungen **i**

Heizlast  
7.9 kW

Ø Heizlast  
49 Watt / m<sup>2</sup>

Durchschnittlicher Verbrauch  
156 kWh/(m<sup>2</sup>a)

### Was bedeutet das Ergebnis?

Unsere Berechnung zeigt die Heizlast Ihres Gebäudes, basierend auf Ihren angegebenen Verbrauchswerten. Die Heizlast wird benötigt, um beurteilen zu können, wie die Wärmepumpe für Ihr Gebäude dimensioniert sein muss. Zur genauen Prüfung und Erstellung eines Angebotes benötigen wir allerdings noch weitere Informationen von Ihnen.

## Sie haben Einsparpotenzial durch eine Wärmepumpe

Gegenüber Ihrem aktuellen Heizsystem besteht folgendes jährliches Einsparpotenzial.

[Wärmepumpe](#) + Photovoltaik

### Vorher **i**

**2.500€**

Jährliche Energiekosten

**25.000 kWh**

Jährlicher Energieverbrauch

**6.250 kg**

Jährliche CO<sub>2</sub>-Emissionen

### Nach Installation der Wärmepumpe **i**

**2.000€** - 500 €

Jährliche Energiekosten

**7.143 kWh** - 17.857 kWh

Jährlicher Energieverbrauch

**1.250 kg** - 5.000 kg

Jährliche CO<sub>2</sub>-Emissionen

# Ihr Wärmepumpen-Check Ergebnis

Ist Ihr Haus für eine Wärmepumpe geeignet?

## Projekt

## Fachpartner

Wolfgang Schlösser UG (haftungsbeschr.)

Neue Kempener Straße 251

50739 Köln

# Inhaltsverzeichnis

<b>Ihr Ergebnis</b>	<b>  3</b>
<b>Ihre Angaben zum Gebäude</b>	<b>  3</b>
<b>Unsere vorläufige Berechnung</b>	<b>  4</b>
<b>Die Voraussetzungen Ihres Gebäudes</b>	<b>  5</b>

# Ihr Ergebnis

---

**Gute Nachrichten, Ihr Haus ist für eine Wärmepumpe geeignet!**

**8 kW** Wir konnten diese Heizlast überschlägig anhand des Jahresverbrauches und der Vollbenutzungsstunden errechnen. Sie dient nur zur ersten Orientierung und ersetzt keine vollständige Heizlastberechnung.

## Ihre Angaben zum Gebäude

---

### Aktuelles Heizsystem

Gasheizung

### Postleitzahl

xxxxx

### Baujahr der Heizung

zwischen 1980 und 1995

### Baujahr des Gebäudes

1984 bis 1994

### Jährlicher Energieverbrauch

25.000 kWh

### Person im Haushalt

4

### Warmwasserbereitung

Über Heizungsanlage (mit Zirkulation)

### Anzahl der Vollgeschosse

2

### Raumbeheizung

Fußbodenheizung und Heizkörper

### Denkmalschutz

Nein / unbekannt

### Rohrsystem

Zweirohrheizung

### Beheizte Wohnfläche

160 m<sup>2</sup>

### Vorlauftemperatur

Nein / unbekannt

### Nachträgliche Fassadendämmung

Nein / unbekannt

### Hydraulischer Abgleich

Nein / unbekannt

### Nachträgliche Dachdämmung

Nein / unbekannt

### Art des Gebäudes

Ein- oder Zweifamilienhaus

### Art der Fensterverglasung

2-Scheibenglas

# Unsere vorläufige Berechnung

---

## Ihre Angaben

Warmwasserbereitung  
Über Heizungsanlage (mit Zirkulation)

Person im Haushalt  
4

Aktuelles Heizsystem  
Gasheizung

Jährlicher Energieverbrauch  
25.000 kWh

## Unsere vorläufige Berechnung

Vollbenutzungsstunden  
1.877

Nutzungsgrad  
0.83

Durchschnittlicher Verbrauch  
156 kWh/(m<sup>2</sup>a)

Durchschnittliche Heizlast  
49 Watt/m<sup>2</sup>

Heizlast des Gebäudes  
**8 kW**

Um den energetischen Zustand eines Hauses oder Raumes zu bestimmen, kann die spezifische Heizlast herangezogen werden. Wenn dieser Wert über **75 Watt/m<sup>2</sup>** liegt, könnten Maßnahmen wie der Austausch von Fenstern oder eine Dämmung sinnvoll sein, um den Standard zu verbessern.

### Hinweis

Die Heizlast wurde überschlägig basierend auf dem Jahresverbrauch und den Vollbenutzungsstunden ermittelt. Sie bietet einen ersten Anhaltspunkt und ersetzt nicht eine umfassende Heizlastberechnung. Für die korrekte Dimensionierung einer Wärmepumpe ist eine raumweise Heizlastberechnung nach DIN 12831 erforderlich.

# Die Voraussetzungen Ihres Gebäudes

---

## Welche Voraussetzungen erfüllt Ihr Gebäude bereits für eine Wärmepumpe?

### Heizung

---

Je niedriger die Vorlauftemperatur einer Heizanlage, desto besser ist eine Wärmepumpe geeignet. Empfohlen wird eine Vorlauftemperatur von unter 56 Grad Celsius, welche bei Ihnen vorhanden ist.

Wenn Sie über eine wassergeführte Fußboden- oder Flächenheizung verfügen, sind die Bedingungen für eine Wärmepumpe günstig. Dadurch kann eine niedrige Vorlauftemperatur erreicht werden, was eine optimale Nutzung der Wärmepumpe ermöglicht.

### Fußbodenheizung vorhanden

---

Mit wassergeführter Fußboden- oder Flächenheizung haben Sie gute Voraussetzungen für eine Wärmepumpe. Denn damit ist eine niedrige Vorlauftemperatur möglich. So lässt sich eine Wärmepumpe optimal nutzen!

### Zweirohrsystem vorhanden

---

Mit einem Zweirohrsystem lässt sich eine Wärmepumpe effizient nutzen. Sie haben in diesem Punkt also schon gute Voraussetzungen!

### Zirkulationsleitung vorhanden

---

Bei Betrieb der Warmwasserverteilung mit Zirkulationsleitung droht Legionellenbefall. Daher sollte am Warmwasserspeicherausgang stets mindestens 60°C herrschen, um Legionellenwachstum zu verhindern. Ein Rückbau der Zirkulation, ein Hygienespeicher oder dezentrale Warmwasserbereiter an entfernten Zapfstellen sind Lösungsoptionen.

### Gebäudehülle, Dämmung und Fenster

---

Nur mit einer ausreichend dichten Gebäudehülle lässt sich eine Wärmepumpe effizient nutzen. Entscheidend dafür sind die Fenster und die Dämmung der Außenwand und des Daches.

Das Dach stammt aus einer Baualtersklasse mit guten Dämmwerten. Vermutlich ist die vorhandene Isolierung des Daches gut für die effiziente Nutzung einer Wärmepumpe geeignet.

Die Außenwand gehört zu einer Baualtersklasse, die bereits gute Dämmwerte aufweist, und sollte daher für die Nutzung einer Wärmepumpe gut geeignet sein. Eine zusätzliche Dämmung könnte die Effizienz der Wärmepumpe weiter steigern und somit zu einer verbesserten Energiebilanz des Gebäudes beitragen.

Die Fenster verfügen über eine vernünftige Isolierung, jedoch könnten der Einsatz von modernen Fenstern mit verbesserter Verglasungstechnologie die Effizienz einer Wärmepumpe steigern. Eine Überprüfung und gegebenenfalls eine Aktualisierung der Fenster kann zu einer optimierten Energieeffizienz des Gebäudes beitragen.

### Fördermittel

---

Die KfW bietet einen Zuschuss von bis zu 70 Prozent für Wärmepumpen-Installationen an (BEG-Einzelmaßnahme). Zudem werden auch Maßnahmen an Heizsystemen und Gebäudehüllen finanziell unterstützt.

Gerne übernehmen wir den Antrag für die Förderung für Sie.